

Aumass_ID: AV270B0A-EU

Vergabe-Nr.: 2026-03

Projekt: Neubau von drei Mehrfamilienhäusern Miesbach, hier: Abbruch und Herstellung einer Baugrube mit Verbau (Restarbeiten)

**Auftraggeber: WohnenParkenEnergie Kommunalunternehmen des Landkreises Miesbach,
Rosenheimer Str. 1, 83714 Miesbach**

24.02.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügte Bieterfrage hat uns erreicht, die wir gern nebst Antwort zur Verfügung stellen.

Frage 2:

„Betreff: Entsorgung Bauschutt Z1.2

Beschreibung: In den Positionen 2.2.2 - 2.2.7

Rückbau Gebäude 1-7 heißt es: "Für den Abtransport und die Entsorgung aller mineralischen Bausubstanzen ist eine Klassifizierung nach Leitfaden zur Verfüllung von Gruben, Brüchen und Tagebauen als Z 1.2 in die Kalkulation einzurechnen.

Material der Klassen Z 0, Z 1.1 und Z 1.2 wird nicht gesondert vergütet."

Wozu dient dann die Entsorgungsposition 2.4.10 Entsorgung mineralischer Bausubstanz Z 1.2?

Wir bitten um Aufklärung.

Antwort 2:

„im Rahmen der Kalkulation der Abbruchleistungen definieren wir hiermit die Schnittstellen und Abrechnungsmodalitäten wie folgt:

1. Unterirdischer Rückbau (Leistungsumfang)

Der Leistungsumfang des unterirdischen Abbruchs erstreckt sich auf sämtliche Bauteile unterhalb der Geländeoberkante, insbesondere auf Bodenplatten, Fundamentierungen, Schachtbauwerke sowie das komplette unterirdische Leitungsnetz.

Die angebotenen Einheitspreise für diese Positionen müssen die vollständigen Leistungen – bestehend aus dem fachgerechten Rückbau, dem Verladen, dem Transport sowie der Verwertung bzw. Beseitigung – umfassen. Dies gilt vollumfänglich für mineralische Abfälle der Zuordnungswerte Z 0, Z 1.1 und Z 1.2. Eine gesonderte Vergütung der Entsorgungskosten für diese Belastungsklassen erfolgt im Bereich des unterirdischen Rückbaus nicht.

2. Separat abzurechnende Entsorgungsleistungen (>Z 2)

Materialien, die nachweislich eine Belastung oberhalb der Klasse Z 1.2 (d. h. ab Z 2 / Deponieklasse) aufweisen, sind nicht Bestandteil der pauschalierten Abbruchpositionen. Diese

Mengen werden nach tatsächlichem Anfall über die entsprechenden Positionen des Titels „Materialentsorgung – Bausubstanz“ nach Einheitspreisen vergütet.

3. Umgang mit oberirdischem Altschutt (Bestand)

Der durch vorangegangene Rückbaumaßnahmen Dritter angefallene und auf dem Grundstück verbliebene oberirdische Bauschutt ist in die Entsorgungsleistung einzubeziehen. Die Abrechnung hierfür erfolgt unabhängig von der Belastungsklasse ausschließlich über den Titel „Materialentsorgung – Bausubstanz“.

Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf Material der Zuordnungsklasse **Z 1.2**, welches zwingend der **Position 2.4.10** zuzuordnen und über diese abzurechnen ist.“

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Vergabestelle